

Beschluss der Bundeskonferenz 2026

Förderung und verantwortungsvolle Nutzung von Künstlicher Intelligenz im BDAJ

Antragstellende: BDAJ Bundesvorstand

Die Bundeskonferenz des Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland e.V. (BDAJ) beschließt:

Der BDAJ bekennt sich zu einer proaktiven, wertorientierten Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) als unterstützendes Werkzeug in der verbandlichen Arbeit. KI soll Ehrenamtliche, Mitarbeitende der Geschäftsstelle sowie Gremien in ihren Aufgaben entlasten, kreative Prozesse anregen und Arbeitsabläufe effizienter gestalten, ohne menschliche Verantwortung zu ersetzen.

Ziel ist es, die Potenziale von KI für Öffentlichkeitsarbeit, Projektentwicklung, Kommunikation, Recherche und Organisation zu nutzen, stets im Einklang mit unseren alevitischen Werten von Respekt, Gleichwertigkeit, Transparenz und Solidarität.

Der BDAJ erkennt an, dass KI u. a. dazu beitragen kann:

- qualitativ hochwertige Texte (z. B. Anträge, Pressemitteilungen, Social-Media-Beiträge) zu entwerfen sowie redaktionelle Prozesse zu unterstützen,
- Übersetzungen, Zusammenfassungen und Recherche-Aufgaben zu erleichtern,
- kreative Ideen für Projekte, Kampagnen oder Angebote zu generieren,
- Verwaltungs- und Organisationsprozesse zu vereinfachen,
- Bearbeitung von E-Mails und Nachrichten auf Social-Media zu unterstützen,
- digitale Kompetenzen im Verband zu stärken.

Grenzen, Risiken und Datenschutz

Ein sensibler Umgang mit KI ist dabei stets zu beachten! Es dürfen keine personenbezogenen oder internen sensiblen Daten (z. B. personenbezogene Informationen von Mitgliedern, interne Beschlüsse, vertrauliche Inhalte) in KI-Programme eingegeben werden, die diese Daten speichern, auswerten oder weiterverarbeiten.

Der Einsatz von KI muss mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen (DSGVO) vereinbar sein; KI-Tools sollen bevorzugt diejenigen sein, die Transparenz über Datenverwendung und Modellaufbau bieten.

Wenn KI-Unterstützung genutzt wurde, kann dies in öffentlichkeitswirksamen Beiträgen oder Dokumenten kenntlich gemacht werden (z. B. „mit KI-Unterstützung erstellt“).

Diese Punkte orientieren sich an gängigen Leitlinien für den verantwortungsvollen Einsatz von KI in zivilgesellschaftlichen Organisationen und ehrenamtlichen Kontexten.

Verantwortungsvolle Nutzung & Ethik

Der BDAJ verpflichtet sich, KI nicht für diskriminierende, manipulative oder polarisierende Zwecke einzusetzen. KI-Ergebnisse sollen immer kritisch geprüft und nicht ungefiltert übernommen werden. Die finale inhaltliche Verantwortung bleibt stets bei menschlichen Akteur*innen im Verband. Inhalte (Texte, Flyer, Bilderstellungen) müssen daher immer geprüft und korrigiert werden.

Schulung und Weiterbildung

Der Bundesvorstand wird beauftragt,

- verpflichtende Schulungs- und Informationsangebote zur KI-Nutzung im Verband zu entwickeln und anzubieten,
- eine Liste empfehlenswerter KI-Tools oder -Ressourcen bereitzustellen, regelmäßige Reflexions- und Evaluationsprozesse zur KI-Praxis im Verband zu etablieren,
- einen eigenen Chatbot zu entwickeln, der mit alevitischen Quellen und Inhalten trainiert wird.

Diese Maßnahmen dienen dazu, digitale Kompetenzen zu stärken und einen gemeinsamen, demokratischen Umgang mit KI zu gewährleisten.

Der Bundesvorstand legt innerhalb eines Jahres einen Bericht zur Umsetzung und Wirksamkeit dieses Antrags vor. Auf dieser Basis werden Anpassungen der KI-Nutzungspolitik beschlossen und ggf. weiterführende Leitlinien entwickelt.

Erläuterung:

Künstliche Intelligenz ist längst Teil digitaler Lebenswelten und eröffnet neue Möglichkeiten für Verbände, ihre Arbeit effizienter und kreativer zu gestalten. Gleichzeitig bestehen Risiken, besonders in Bezug auf Datenschutz, Transparenz und ethischer Verantwortung. Der BDAJ will daher Chancen nutzen, ohne die Grundwerte der demokratischen Kultur, der Gleichwertigkeit und der Verantwortlichkeit zu gefährden. Ein bewusster, reflektierter Umgang schafft Freiräume für politische Inhalte und stärkt gleichzeitig Kompetenzen der Ehrenamtlichen.

Wichtig ist immer der Grundsatz: KI kann unterstützen, aber sollte nicht zur Regel werden. Im BDAJ arbeiten Menschen, das soll gespürt und gelebt werden.

Quellen:

Code of Conduct Demokratische KI – zentrales Portal: [Home - Code of Conduct - Demokratische KI](#)

https://demokratische-ki.de/wp-content/uploads/2025/11/Code-of-Conduct.pdf?utm_source=chatgpt.com

DBJR-Artikel zur Unterzeichnung des Code of Conduct Demokratische KI: [DBJR zeichnet „Code of Conduct Demokratische KI“ mit](#)

Hintergrundinfos zum Thema KI & demokratische Nutzung: [Code of Conduct: KI in der Zivilgesellschaft demokratisch nutzen - Amadeu Antonio Stiftung](#)